Presseinformation

5. Dezember 2000

„Die neue Künstlergeneration“ in der Kunsthalle Krems

Bundes-Stipendiaten der letzten drei Jahre stellen aus

Alljährlich vergibt der Bund Staatsstipendien an bildende Künstler. Jedes Jahr erhalten durch einen Beirat ausgewählte junge Künstlerinnen und Künstler einen Betrag von je 200.000 Schilling, um damit künstlerische Projekte weiterzuführen und zum Abschluss bringen zu können. Die Kunsthalle Krems präsentiert vom 17. Dezember 2000 bis 11. Februar 2001 Werke jener 25 jungen Künstler, die seit 1998 derartige Stipendien erhalten haben. Sie nahm als erstes Ausstellungshaus die Gelegenheit wahr, diese Momentaufnahme aktueller Arbeiten der neuen Künstlergeneration in Österreich in Form der Ausstellung „98/99/2000. Stipendien für bildende Kunst – die neue Künstlergeneration“ der Öffentlichkeit zu präsentieren. Den ausgestellten Arbeiten wird von Fachleuten absolute Qualität bescheinigt. Mit den Staatsstipendien soll jungen Künstlern auf dem Weg ihrer Entwicklung ein Anreiz geboten werden, eine professionelle Karriere zu beginnen. Die Werke dieser Stipendiaten sind äußerst unterschiedlich, die Ausstellung gibt ein Spiegelbild dieser Vielfalt. Die Mehrzahl der ausgewählten Künstler von Sigrun Appelt bis Gregor Zivic hat schon mehrfach Werke ausgestellt, einige davon schon vor ihrem Akademieabschluss. Es zeigt sich auch, dass die österreichischen Galerien in ihrem Ausstellungsangebot einen großen Anteil an Kunst junger zeitgenössischer Künstler präsentieren. Zur Ausstellung erscheint auch ein reich illustrierter und informativer Katalog.

Die Ausstellung ist vom 17. Dezember 2000 bis 11. Februar 2001 täglich von 10 bis 18 Uhr zugänglich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at